



Das Referat ist Ansprechpartner für Studierende und Institute der TU Wien für Fragen der Nachhaltigkeit und zu Angepasster Technologie und Entwicklungstechnologie und arbeitet interdisziplinär an diesen Inhalten. Es geht vor allem darum, zukunftsfähige Lösungen gemeinsam mit Studierenden zu erarbeiten und umzusetzen. Mit der Gruppe Angepasste Technologie (GrAT) als Partnereinrichtung des Referates wurde Wissen und Know-how in verschiedensten Bereichen der Nachhaltigkeit aufgebaut sodass ein kompetenter und professionell agierender Ansprechpartner für Fragen zu Angepasster Technologie sowie nachhaltiger Entwicklung zur Verfügung steht.

SERVICE

Beratungen im Referat waren wesentlich erfolgreich. Zum einen ist für eine erfolgreiche Umsetzung der Forschungsergebnisse deren Verbreitung notwendig und zum anderen wird Studierende allen Fachrichtungen ermöglicht an den aktuellen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der GrAT teilzuhaben und damit die Ausbildung aufgewertet. Absolvent/innen der TU wurden bei ihrer Doktorarbeit im Bereich Nachhaltigkeit beraten sowie Beratung über Öffentliche und private Institutionen, Planung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf nationaler und internationaler Ebene.

Das Referat bietet die Möglichkeit der Präsentation von interessanten Diplomarbeiten und Dissertationen. Es geht vor allem darum, zukunftsfähige Lösungen gemeinsam mit allen Beteiligten zu erarbeiten und umzusetzen. Wir wollen weiter an die Kriterien der Nachhaltigkeit arbeiten.

Neben Beratungen, Informationsveranstaltungen und Aufklärungsarbeit bietet das Referat in Zusammenarbeit mit der GrAT und dem Institut für Fertigungstechnik Lehrveranstaltungen, Workshops und Exkursionen an. Im Sommersemester 2025 fand die **Vorlesungen** und **Übungen** statt.

311.067 UE Grundlagen der AT und Entwicklungstechnologie. 2,0

311.066 VO Grundlagen der AT und Entwicklungstechnologie. 2,0

Beide mit Unterstützung von Robert Wimmer, Zentrum für Angepasste Technologie

ES wurde gemeinsam an konkreten Projekten während der Vorlesungen gearbeitet und durch Exkursionen nach Böhmeikirchen (Passivhaus) oder Lehmhaus, Beispiele von Unternehmen und Organisationen, an denen Ansätze der Angepassten Technologie konkretisiert.

Es gab periodische Roundtables zu Themen der Nachhaltigkeit die, Bewusstsein schaffen (Clean Future, Gesellschaftsklima, Entwicklungszusammenarbeit) organisiert sowie der Vorstellung und Diskussion von Projekten und Projektideen.

Wie kann die TU aktuelles zu Nachhaltigkeit und Umweltthematiken vermitteln

1. Kontinuierliche Überprüfung der Treibhausgas-Emissionen
2. Verbindliche Ziele für Klimaneutralität // wie und wann soll etwas erreicht werden
3. TU als Kristallisationspunkt für die Diskussion und Forcierung erneuerbarer Energie
4. Die Überlegung eines Greening Curriculum, etc..

Es soll unter anderem auch die Möglichkeit bewusst gemacht werden, wissenschaftliches Engagement in den Dienst einer zukunftsweisenden Technologie zu stellen. So soll etwa Diplomarbeiten / Doktorarbeiten zum Thema der nachhaltigen Technologien, sowie erneuerbaren Energien forciert werden.

Als Beispiel wollen wir folgendes in den Beratungstätigkeiten des Referates weiterbauen.

1. 4R (Reduzieren, wiederverwenden, reparieren und recyceln.)
2. Energiesparen // Vorbildwirkung der Studierenden
3. Nutzen von öffentlichem Verkehrsmittel // Einkaufsverhalten
4. Weniger Lebensmittel wegwerfen
5. Eigen Initiative zum Umweltschönenden Leben

Durch die Zusammenarbeit zwischen dem Referat und der GrAT gewinnen Student/innen leicht einen guten Einblick in die Nachhaltigkeit, Angepasste Technologie und Konzepte für Umweltfreundlichen Energie Erzeugung sowie Maßnahmen für weniger Müll. Somit kann die kontinuierliche Thematisierung der Nachhaltigkeit im Rahmen einer erneuerbaren TU ein aktiver Umwelt- und Klimaschutz bedeuten und sicherstellen.

Mitarbeiter/innen des Referates

Alma Becic
Emmanuel Obeng
Robert Wimmer

Wien, 31. 07. 2025



Kojo Taylor